



Kolping

Kolpingsfamilie
Opladen-Zentral

Opladen, im Februar 2026

Liebe Kolpinggeschwister,

in diesen Tagen befinden wir uns bereits in den ersten Monaten unseres Jubiläumsjahres zum 160-jährigen Bestehen. Als wir im Herbst vorigen Jahres überlegt haben, wann und wie wir das Jubiläum feiern sollen, ging es im Grunde auch um die Frage: „Was feiern wir eigentlich?“ Grundsätzlich wollten wir ehrlich sein und ein Fest feiern, das unserer Zeit entspricht und dass das Leben unserer heutigen Kolpingsfamilie widerspiegelt.

Ein Blick in die erhaltenen Festschriften, etwa von 1926, 1966, 1976, 2016 brachten ganz unterschiedliche Arten und Formen dieses Ereignis zu feiern. Von Gedichten und Liedern, Theateraufführungen und Festkonzerten (1926), Triduum, Festumzügen, Kundgebung auf dem (alten) Marktplatz, Kasperletheater, Konzerten berühmter Chöre (1966) um nur einige zu nennen, waren viele unterschiedliche Arten dabei.

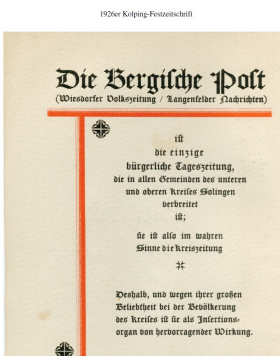
Festzustellen bleibt, dass jede Zeit ihren Empfindungen gemäß dieser Epoche das Jubiläum organisiert. Von kaiserlich-bürgerlicher Gestaltung (1926) bis zu dem ausladenden und vielfältigen Feiern (1966) gab es viele Arten. Die Möglichkeiten und das Interesse der jeweiligen Zeit waren ausschlaggebend. Auch, wenn die konkreten Programmpunkte augenscheinlich immer weniger wurden, so spiegelt sich darin ein Phänomen unserer Zeit wider. Man kann darüber klagen, aber auch versuchen,

aus der Glut in dieser Asche noch wenigstens ein kleines Feuer am Leben zu erhalten, in der Hoffnung, dass es ein größeres entzündet. Dabei hilft uns ein Spruch Adolph Kolpings: „Die Nöte der Zeit, werden euch lehren, was in der Gegenwart (in Zukunft) zu tun ist“. Ein Beispiel in unserer Kolpingsfamilie sind für mich die Frauen, die Senioren, die Wanderer und nicht zuletzt die Narren. Diese lebendigen Gruppen sind in meinen Augen „die Gesellen“ zur Zeit Kolpings. Für sie alle gilt es für uns heutige Mitglieder, sich einzusetzen. Ich weiß, ich habe einen großen Bogen gespannt. Manchmal ist es aber nötig, einen Schritt zurückzugehen, um das große Ganze zu erkennen. Daraus haben wir die Erkenntnis gewonnen, unsere Möglichkeiten reichen nur für einige, feiner Veranstaltungen verteilt über das ganze Jahr.

Fazit:

- Jede Generation soll ihre Feiern und Veranstaltung dem jeweils herrschenden Zeitempfinden anpassen. Nur so können die Menschen angesprochen werden.
- Schwindende Interessen und geringe Teilnahme am Vereinsleben sollte die Aktiven nicht entmutigen. Melancholische Rückblicke allein reichen nicht.
- Die Gedanken Adolph-Kolpings sind immer noch aktuell und erreichen immer mehr Menschen vor allem in Afrika und Asien. So sollte die Kolpingsfamilie Opladen-Zentral auch ihr 170-jährige Jubiläum feiern.

Treu Kolping
Kolpingsfamilie Opladen-Zentral
Bernhard Faust



Monatsprogramm März 2026

Montag	02.03.	10:00	<p>Kolpinghaus Frauentreff Frauenfrühstück – Wie immer findet Anfang eines jeden Monats das klassische Frauenfrühstück statt. Bitte meldet Euch vorher bei Rosalia Granz an. Thema: Gesund durch den Winter? <i>Referentin: Rosalia Granz</i></p>
Montag	09.03.	15:00	<p>Kolpinghaus Filmnachmittag der Frauengruppe Schleswig-Holstein – „Land zwischen den Meeren“ auch für Männer <i>Referentin: Marianne Inden</i></p>
Dienstag	10.03.	19:00	<p>Kapelle des Krankenhauses St. Remigius Andacht zur Heiligsprechung unseres seligen Adolph Kolping <i>Offiziant: Pfarrer Dr. Clemens Dreike</i></p>
		19:30	<p>Kolpinghaus Vortrag "Ist das Christentum tolerant?" <i>Referent: Pfarrer Dr. Clemens Dreike</i></p>
Mittwoch	11.03.	19:30	<p>Kolpinghaus Vorstandssitzung der KFOZ</p>
		20:00	<p>Kirche St. Engelbert, Pattscheid Evensong Ein musikalisch gestalteter Abendgottesdienst zum Innehalten und zur Ruhe. Offiziant: Karl-Heinz Schellenberg Musik: Once again unter der Leitung von Andrea Filippini</p>
Sonntag	15.03.	12:00	<p>Kolpinghaus Traditionelles Suppenessen Teilen, damit andere satt werden. Alle Kolpinger, Pfarrangehörige und Interessierte sind ganz herzlich zum Suppenessen eingeladen. Die Suppen sind kostenlos. Wir bitten um eine Spende! Der Erlös ist bestimmt für den Verein „Aktion Deutschland Hilft e.V.“ hilft zur Unterstützung des Wiederaufbaus der Ukraine. Suppenspender melden sich bitte bei Marianne Inden, Tel. 02171 41970</p>
Mittwoch	18.03.	14:00	<p>ab Kolpinghaus Spaziergang mit Anneliese und Hans Alle Kolpinger und Interessierten sind eingeladen, zu einem 1 – 1,5-stündigen Spaziergang mit unserer Kolpingschwester Anneliese Kuchenbecker und unserem Kolpingbruder Hans Effner. Wir versuchen heute, die Pflanzen an der Wupper genauer zu bestimmen.</p>



Kolping

Donnerstag	19.03.	19:00	Kolpinghaus Seniorentreff Thema: Osterbräuche Wir wollen uns über Osterbräuche unterhalten und haben Gelegenheit kleine Ostergeschenke zu basteln.
Dienstag	24.03.	19:00	Kolpinghaus Vom Gesellenhaus zum Kolpinghaus Im Rahmen unseres 160-jährigen Jubiläums vom Gesellenverein bis zur Kolpingfamilie Teil 1 berichtet Klemens Hantke. <i>Referent: Klemens Hantke</i>
Freitag	27.03.	15:00	Kolpinghaus Spielenachmittag Wir laden herzlich zum Spielenachmittag im Kolpinghaus ein. Dabei wollen wir altbekannte, aber auch neue Spiele ausprobieren. Wer Interesse hat, neue Spiele kennenzulernen oder aber auch bekannte Spiele gerne mit anderen teilen möchte, kann das Spiel gerne mitbringen. <i>Referentin: Rosalia Granz</i>
Dienstag	31.03.	19:00	Kolpinghaus Die archäologischen Geheimnisse von Haus Bürgel Haus Bürgel war ein ehemaliges römisches Kastell. Aber warum liegt es auf der rechten Rheinseite, wenn sich doch die Römer auf der linken Seite aufgehalten haben? Wurde dort ein Schatz gefunden? Diese Infos oder einige mehr erhaltet ihr von Franziska Weber. <i>Referentin: Franziska Weber</i>

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feiern am 01.03. **Annemie Hake** (88), am 02.03. **Karl Heinz Hartmann** (83) und **Andreas Schöllmann** (50), am 05.03. **Marlene Schmidt** (85), am 06.03. **Peter Luscher** (60) und am 21.03. **Reinhard Heskamp** (83)

Darüber hinaus feiern vier weitere Mitglieder unserer Kolpingsfamilie einen „runden“ Geburtstag in diesem Monat.¹

Wir gratulieren Allen von ganzem Herzen und wünschen Gottes Segen für die Zukunft

Am 26.01.2026 ist unsere Kolpingschwester Marlies Dahl im Alter von 90 Jahren verstorben. Sie war 15 Jahre Mitglied unserer Gemeinschaft.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Hinweise

- Unsere Suche war erfolgreich! Wir danken dem Spender für einen gut erhaltenen Glühweintopf.
- Am 21.03.2026 findet wieder der Schweigegang für Toleranz, Frieden und Gerechtigkeit statt. Weitere Informationen bitte den Pfarrnachrichten entnehmen.
- Palmweihen in all unseren Gottesdiensten am Wochenende 28./29.03.2026

¹ Wollt auch Ihr hier mit eurem Geburtstag, Hochzeitstag oder Jubiläum erwähnt werden, dann füllt hierzu bitte die erforderliche Datenschutzerklärung aus. Sie liegt im Kolpinghaus aus und ist bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.



Kolping

Zur Erinnerung an das Fest zum Gründungstag

Nach 160 Jahren taten sich in Opladen nicht nur eine Handvoll Gesellen zusammen, um einen Verein zu gründen, sondern ca. 40 Personen, um das 160-jährige Bestehen der Kolpingsfamilie Opladen-Zentral zu feiern. 160 Jahre sind eine lange Zeit. Es gab viel auf und ab. So wurde zum Josef-Schutz-Fest 1966 die Stadthalle Opladen angemietet und weit über 100 Personen kamen. Aber wir, die heutigen Organisatoren freuen sich über Jede und Jeden, der sich für unsere Arbeit interessiert.



Dieser Tag begann mit einer Hl. Messe in der St. Remigius Pfarrkirche, zelebriert von unserem Ehrenpräses Msgr. Helmut Daniels und musikalisch gestaltet vom Chor „Once-again“ unter der Leitung von Andrea Filippini. Während des Gottesdienstes wurde die Jubiläumskerze entzündet. Eine solche hatten wir auch bei der Minoritenwallfahrt im Januar am Grab Adolph Kolpings aufgestellt.

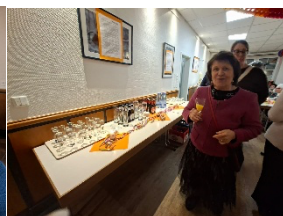
Anschließend baten wir die Gottesdienstbesucher zu einem Empfang mit Sekt und Snack ins Kolpinghaus eingeladen.

Unsere Kolpinggeschwister Gabi und Rainer Tews hatten ein wunderbares Buffet mit Snacks aufgebaut.



Der Saal war dem Anlass entsprechend mit Sitzreihen und Stehtischen bestückt. Wegen der Karnevalszeit war auch entsprechender Schmuck vorhanden. Es ist überliefert, dass die Gesellen vor 160 Jahren auch schon in dieser Zeit karnevalistische Abende gestalteten. Bei Sekt wurde dem Anlass gedacht. Ursula Faust las einen Auszug der Pressemitteilung von Kolpingsbruder Klemens Hantke vor, in dem die Gründung beschrieben wurde. Anschließend zitierte sie die Gründungsurkunde vom 07.02.1866.

Ein gemeinsames Prosit eröffnete das Buffet.



Bei Kaltgetränken und Snacks wurde gemütlich manche Geschichte aus dem Fundus der Erlebnisse ausgetauscht. Kein Wunder, dass dabei – und nicht zuletzt wegen der schmackhaften Teile – das Buffet schnell abgeräumt war. Unser Kolpingsbruder Johannes Salzburger versorgte



uns während des ganzen Abends hinter der Theke unermüdlich mit frischen Getränken.

Die Organisatoren Gabi & Rainer Tews, Ursula & Bernhard Faust sowie Klemens Hantke fanden, der Abend sei gelungen und macht Freude auf die nächsten Feste.

